



Bau- und Siedlungsgesellschaft Iserlohn mbH

Informationsblatt zur WEG-Verwaltung gem. Art. 13 DS-GVO

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die

Bau- und Siedlungsgesellschaft Iserlohn mbH, Galmeistr. 27-29, 58636 Iserlohn, Telefon +49 (0)2371 2109-0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der o. g. Firma ist unter folgender Anschrift erreichbar:
Denis Fröhlecke, Corunnastraße 6, 58636 Iserlohn, Telefon +49 (0)2372 862366, E-Mail dsb@bau-und-siedlung.de

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

2. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n. F. (BDSG-neu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Im Rahmen der WEG-Verwaltung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

- a. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO:
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (z. B. Anrede, Name, Vorname, Anschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, eröffnete und noch nicht abgeschlossene Verbraucherinsolvenzverfahren, Kontodaten, Erfassung von Verbrauchsdaten sowie der Haushaltsgröße für die Hausgeldabrechnung, Zahlungsverkehrsdaten im Rahmen der Hausgeldzahlung, Korrespondenz während und zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses) erfolgt zur Durchführung einer ordnungsgemäßen WEG-Verwaltung durch die Bau- und Siedlungsgesellschaft Iserlohn mbH gemäß Verwaltervertrag.
- b. zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO:
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur ordnungsgemäßen WEG-Verwaltung gemäß gesetzlicher Vorgaben (z. B. Instandhaltungspflichten, Hausgeldabrechnung) sowie gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. Statistiken).
- c. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO:
Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.
Dazu gehören:
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unserer Gesellschaft
 - Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten)
 - Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen mithilfe elektronischer Schließanlagen soweit vorhanden)

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 und 2 DS-GVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einlegen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an:

Bau- und Siedlungsgesellschaft Iserlohn mbH, z. Hd. Abteilung Datenschutz, Postfach 1164, 58581 Iserlohn

3. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DS-GVO und dem BDSG-neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DS-GVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO i.V. m. § 19 BDSG-neu

4. Datenübermittlung an Dritte

FIO Systems AG	Auftragsverarbeiter für den Betrieb des ERP-Systems (Software für WEG-Verwaltung, Vertragsabwicklung, Zahlungsabwicklung, Rechnungswesen, etc.)
Messdienstleister	Dienstleister für die Hausgeldabrechnung, Erfassung von Verbrauchsdaten (z. B. Heizung, Warmwasser, etc.)
Handwerker / Dienstleister / Versicherung	Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen des Gemeinschaftseigentums, Teileigentums und Sondereigentums
Microsoft Corporation	Auftragsverarbeiter für den Betrieb von Büroanwendungen (u. a. E-Mail, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation)
Eigentümer anderer Wohnungen	Einsichtnahme in Unterlagen zur Hausgeldabrechnung (z. B. Originalbelege, Verbrauchserfassungen), Einsichtnahme in Eigentümerliste gemäß WEG
Ämter	Bearbeitung von Anliegen im Zusammenhang mit der WEG-Verwaltung Statistische Zwecke (statistische Ämter des Bundes und Landes)

5. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Ihre auf Grundlage des Verwaltervertrags ermittelten Daten werden grundsätzlich nach Ablauf von drei Jahren nach Verkauf des Sondereigentums vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen (aus z. B. HGB, StGB, AO, WEG) entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dient.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

6. Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung an Drittstaaten statt. Dies ist auch nicht geplant.

7. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage eine ordnungsgemäße Verwaltung durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.

8. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DS-GVO.